

1. August 2026: Heil dir Helvetia

Dieser Glückwunsch, in etwas altmodischer Form, ist für uns eine nachhaltige Strategie:

Heil heisst gesund und unverletzt. Wir wünschen das nicht nur, wir arbeiten und kämpfen dafür permanent. Ziel: Nach wie vor: Unsere glaubwürdige Armee, die den Verfassungsauftrag erfüllen kann. Die Armee soll zusammen mit der integralen Neutralität und weiteren Organisationen und Strukturen die Sicherheit unserer Helvetia gewähren!

Wir wehren alle Angriffe ab, die diese Sicherheit gemäss unseren Werten in der Bundesverfassung zu infizieren oder gar zu vernichten beabsichtigen.

Gerade heute hören wir Stimmen aus der Politik, wie die aus dem Justizdepartement von Bundesrat Jans, die behaupten, schwere Kampfpanzer seien veraltet und unsere Armee brauche diese Flotte nicht mehr. Man will uns einreden, Drohnen und Robotik im Cyberspace würden ausreichen, um uns zu schützen, weil ein echter, umfassender Angriff auf dem Boden angeblich «unrealistisch» sei. Doch wer so denkt, verkennt die Realität der Wehrhaftigkeit! Eine glaubwürdige Verteidigung braucht das ganze Spektrum und lässt sich nicht rein virtuell oder aus der Ferne führen.

Selbstverteidigung kann nicht ausgelagert oder auf Knopfdruck digitalisiert werden. Dafür die Versicherungsprämie zu zahlen – auch für echtes, schweres Gerät am Boden –, ist immer gut tragbar, im Vergleich zu den kleinen bis grossen Katastrophen, die uns drohen, wenn wir nicht zu unserer umfassenden Eigenverantwortung stehen!

Wir sind stark, wir können es, hört nicht auf die notorischen Miesmacher und feindseligen Abschaffer!

Zeigen wir am ersten August Freude, in der Überzeugung, das Richtige tun zu können, diese Heimat Helvetia für weitere Generationen auf gutem Niveau weiterführen zu können.

Im Namen vom Vorstand der Gruppe Giardino, 01. August 2026